

Lehrscheinfortbildung Digital

20.02.2021

MS Teams

Tagesordnung

- 08:30 Begrüßung und Tagesablauf
- 08:40 Stephan Schulz
Angebote des Landesverbandes zum Restart des Ausbildungsbetriebes
- 09:00 Sebastian Leuckhardt
Medienkompetenz
- 10:15 Pause
- 10:30 Petra Leuckhardt
Nutzung des ISC
- 12:00 Pause

Tagesordnung

- 13:00 Carsten Vullriede
Ein Jahr neue PO – Zusammenfassung und Erfahrungsaustausch
- 14:15 Pause
- 14:30 Florian Unger, Landesjugend Niedersachsen
Sexualisierte Gewalt - Prävention
- 15:30 Zusammenfassung und Sonstiges
- 16:00 Ende

Lehrscheinfortbildung 2021 - Onlineseminar Modul PO 2021



Übersicht DLRG - BFS - KMK

DLRG - Prüfungsordnung

- ✓ Seepferdchen
- ✓ Schwimlabzeichen
- ✓ Juniorretter
- ✓ Rettungsschwimlabzeichen
- ✓ Schnorcheltauchabzeichen
- ✓ DLRG-Qualifikationen

BFS – Deutsche Prüfungsordnung

- ✓ Seepferdchen
- ✓ Schwimlabzeichen
- ✓ Rettungsschwimlabzeichen

BFS & KMK - Gemeinsame Erklärung

- ✓ Handlungsempfehlungen
- ✓ Deutsche Prüfungsordnung
- ✓ Sicher Schwimmen können = Niveaustufe 4 sowie DSA Bronze
- ✓ Abnahmeberechtigung für Sportlehrer
- ✓ Erhalt einer geeigneten Bäderstruktur
- ✓ Mitverantwortung der Erziehungsberechtigten

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

Die Kernbotschaften

Alle Schwimmabzeichen entsprechen den Kriterien des sicheren Schwimmens

Beim DRSA Silber wird die Handhabung von Rettungsgeräten abgeprüft

Der Deutsche Schwimmpass und der Deutsche Jugendschwimmpass wurden zusammengelegt

Ausbilderqualifikationen sind nur noch in den Rahmenrichtlinien geregelt

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

Erinnert ihr euch noch an die einzelnen Neuerungen?

Kommt bitte mal mit an die Wand und schreibt es auf:

Go to www.menti.com and use the code 29 46 88 6

Was ist "Neu" in der PO

 Mentimeter

Verknüpfung aus zeit UND distanz

Goldbahn tauchen aus schwimmlage

Seepferdchen: Ins Wasser ausatmen

Ausatmen Ins Wasser Seepferdchen

Rückenschwimmen bei Seepferdchen

Streckentauchen mit "anschwimmen"
- nicht vom Rand

Rettungsgeräte DRSA-Silber

Sicheres Schwimmen heißt



[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

Allgemein

- “Sprung Kopfwärts“ an Stelle von „Kopfsprung“ oder „Startsprung“
- „Ausbilder“ an Stelle von „Prüfer“
- „Ausbildung“ an Stelle von „Unterricht“

- Einheitliche Formulierungen bei Regelungen zur Ausstellung von Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen sowie bei den Voraussetzungen für den Erwerb

- Die Theorie wird bei der Beschreibung der Prüfungsleistung immer vorangestellt
- Die Theorieprüfung erfolgt beim Juniorretter, beim Schnorcheltauchabzeichen und bei den Rettungsschwimmabzeichen immer mittels bundeseinheitlicher Fragebögen

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **101.2 Prüfungsberechtigung**
 - Nur noch DLRG Prüfberechtigte explizit aufgeführt
 - Verweis auf weitere Prüfberechtigte aus BFS DPO, z.B. Schulen, Bundeswehr, Uniformierte Verbände
- **102.1 Organisation Rettungsschwimmen**
 - Hier zentral geregelt, dass immer das aktuelle DLRG Lehrmaterial zu verwenden ist
 - Nachgewiesene Vorkenntnisse können zukünftig bei der Ausbildung berücksichtigt und auf den Ausbildungsumfang angerechnet werden

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

▪ 111 Seepferdchen

Neu


- Kenntnis von Baderegeln

Änd.

- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen *in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)*
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

111 Seepferdchen



**Vorbereitende Prüfung auf das Schwimmen
ANFÄNGERZEUGNIS
Seepferdchen**

hat folgende Leistungen erfüllt:

1. Kenntnis von Baderegeln.
2. Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen).
3. Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser.

und ist berechtigt, das Abzeichen Seepferdchen zu tragen.

Ort

Datum Stempel

Prüfer

Beachte diese BADEREGELN !

- Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.
- Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
- Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.
- Überschätze dich und deine Kraft nicht.
- Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.
- Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.
- Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.
- Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Liebe Eltern,

die erfüllten Anforderungen des Seepferdchens bedeuten nicht, dass Ihr Kind schon ein sicherer Schwimmer ist! Wir empfehlen Ihnen zum sicheren Schwimmer einen weiterführenden Kurs zum Deutschen Schwimmabzeichen - Bronze!

Verbände im Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung (BFS)

ASB, Arbeiter-Samariter-Bund e.V.
BDS, Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.
DLRG, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
DRK, Deutsches Rotes Kreuz e.V.
DSV, Deutscher Schwimm-Verband e.V.
DTB, Deutscher Turner-Bund e.V.
VDST, Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Best. Nr. 12201350

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS



- **121 DSA Bronze (Freischwimmer)**
 - **Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:**
 - Baderegeln
 - **Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:**
 - **Änd** Sprung *kopfwärts* vom Beckenrand und *15 Minuten Schwimmen*. *In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)*
 - einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
 - **Änd** *Ein Paketsprung vom Startblock oder 1 m-Brett*

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS



- **122 DSA Silber**
 - **Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:**
 - Baderegeln, Verhalten zur Selbstrettung
 - **Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:**
 - *Änd* Sprung *kopfwärts vom Beckenrand* und *20 Minuten Schwimmen*. *In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)*
 - zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
 - *Änd* 10 m Streckentauchen *mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser*
 - *Änd* Ein Sprung aus 3 m Höhe *oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe*

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS



- **123 DAS Gold**
 - **Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:**
 - Baderegeln
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremdrettung)
 - **Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:**
 - *Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten).*
 - *Startsprung und 25 m Kraulschwimmen*

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS



▪ 123 DSA Gold

▪ Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:

Änd.

- *Startsprung und 50 m Brustschwimmen* in höchstens 1:15 Minuten

- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen

Änd.

- *10 m Streckentauchen aus der Schwimmlage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)*

Änd.

- Dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten

Änd.

- Sprung aus 3 m Höhe *oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe*
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **141 Juniorretter**
 - Disziplinen sind gleich geblieben
 - Teilweise Anpassungen in den Formulierungen



[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **150 Rettungsschwimmpass der DLRG**
 - Mindestwassertiefe für Schwimmelemente auf 1,35 m abgesenkt
 - Klarstellung: Mindestalter gilt für Ausbildung und Prüfung:
 - Bronze: 12 Jahre
 - Silber: 14 Jahre
 - Gold: 16 Jahre

Änd



[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **151 DRSA Bronze**
 - **Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:**
 - ...
 - **Änd.** 50 m Schleppen, *je eine Hälfte* mit Kopf- oder Achselschleppgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff
 - ...
 - **Änd.** 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
 - ...



[Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020]

III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **152 DRSA Silber**

- **Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:**

- ...

Neu

- Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes (z.B. Gurtretter, Wurfleine oder Rettungsring)

- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:

Neu

- Sprung kopfwärts ins Wasser
 - 20 m Schwimmen in Bauchlage
 - Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe, Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen

Änd.

- *Sichern* und Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Durchführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)



III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

■ 153 DRSA Gold

■ Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:

■ ...

■ Kombinierte Übung (beide Partner in Kleidung), die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:

Neu

- Sprung kopfwärts ins Wasser
- 25 m Schwimmen in höchstens 30 Sekunden
- Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe und Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
- Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
- 25 m Schleppen in höchstens 60 Sekunden mit einem Fesselschleppgriff
- *Sichern* und Anlandbringen des Geretteten
- 3 Minuten Durchführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Änd.

Änd

- Retten mit dem „Rettungsball mit Leine“ *oder anderer zum Werfen geeigneter Rettungsgeräte*: Zielwerfen in einen Sektor mit 3 m Öffnung in 12 m Entfernung: 6 Würfe innerhalb von 5 Minuten, davon 4 Treffer



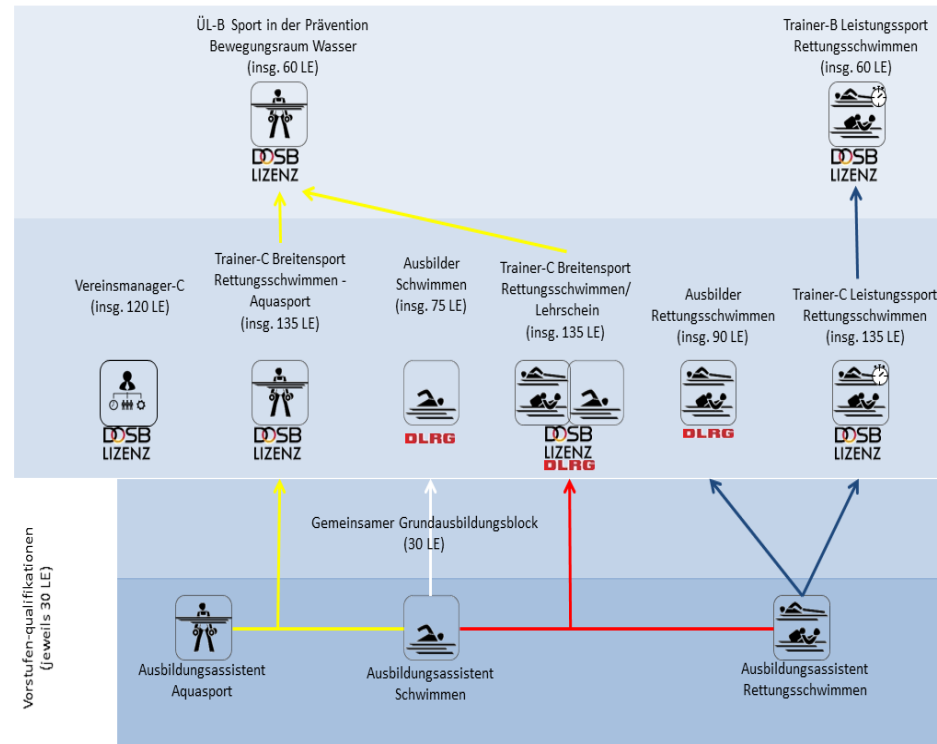
III Gemeinsame Bestimmungen für das S/RS

- **161 Schnorcheltauchen**
 - Disziplinen sind gleich geblieben
 - Teilweise Anpassungen in den Formulierungen



170/180/190

- **Die DLRG Qualifikationen werden in der PO nur noch strukturell genannt**
 - 170 Assistentenausbildungen
 - 180 Ausbilderqualifikationen
 - 190 Multiplikatoren
- **Die Regelungen zu den Qualifikationen befinden sich in den Rahmenrichtlinien**
 - Teil A VI. Qualifizierungsordnung
2.1 Vorstufenqualifikation
 - Vollendung des 15. Lebensjahres
 - DRSA Bronze - nicht älter als 2 Jahre
- **Gültigkeitsdauer Lehrschein**
 - **Bis zum 31.12 des 3.Folgejahres**
 - 15 LE
 - **Verlängerung nach Ablauf der Gültigkeitsdauer**
 - 1-2 Jahre: 15 LE
 - Ab 3 Jahr: Erneute Teilnahme an der Fachausbildung (ohne Lernerfolgskontrolle)



Prüfungsordnung Schwimmen Rettungsschwimmen - FAQ

Nr.	Frage	Referenz	Antwort
1	Regelungen zur Übergangsfrist: Dürfen nur alte Ausweise verwendet werden oder auch alte Prüfungsleistungen?	I Präambel	In der DLRG gilt der Präsidialratsbeschluss der DLRG mit dem die PO für alle DLRG-Ausbilder bindend ist. In der PO bezieht sich die Übergangsfrist zum 01.01.2021 ausschließlich auf die alten Schwimmpässe, die in der Frist noch aufgebraucht werden können. Werden alte Pässe verwendet, müssen die Bedingungen manuell geändert werden oder es muss ein Verweis auf die neue Prüfungsordnung erfolgen. Die Leitung Ausbildung empfiehlt, ab sofort nur noch den neuen Deutschen Schwimmpass auszugeben. Alte Pässe können nicht zurückgegeben werden.
2	„Sprung aus 3 m Höhe oder 2 versch. Sprünge aus 1 m Höhe“. Wer entscheidet was gemacht wird (Ausbilder oder Prüfling)?	122 DSA Silber 123 DSA Gold	Hier kann der Ausbilder auswählen, ob der Sprung aus 3 m oder mehrere Sprünge aus 1 m Höhe geprüft werden. Ist eine Sprungmöglichkeit aus 3 m Höhe vorhanden, sollte diese auch gewählt werden.
3	Wie wird Kenntnis von Baderegeln noch nicht lesenden Kindern (oder anderen Personen) geprüft? (Hinweise zur Methodik)	111 Seepferdchen 121,122, 123 DSA Bronze, Silber, Gold	Die Ausbildung muss auch hier zielgruppengerecht erfolgen. Z.B. könnten die Baderegeln als Bilder gezeigt oder im gemeinsamen Gespräch erarbeitet werden. Kenntnis von Baderegeln bedeutet, dass die Baderegeln sinngemäß durch den Teilnehmer verstanden worden sind. Das Verständnis kann z.B. durch Nachfragen wie „Darf ich in einem Freibad oder See baden gehen, wenn es gewittert?“ oder „Was sollten wir immer tun, bevor wir schwimmen gehen?“ überprüft werden. Das bloße Auswendiglernen und Aufsagen der Baderegeln sollte hier nicht passieren. Siehe auch: https://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/baderegeln/
4	Was heißt aus der Schwimmlage heraus bei Tauchen?	123 DSA Gold	Aus der Schwimmlage heraus bedeutet, dass sich der Prüfling in Bauchlage an der Wasseroberfläche befindet, abtaucht und ohne sich dabei vom Beckenrand abzustoßen oder zu springen die Strecke von 10 m taucht. Sollte er sich in Rückenlage beim Schwimmen befinden, ist vor dem Abtauchen natürlich ein Lagewechsel in die Bauchlage möglich. Ein Start aus dem Schwimmen heraus (Anschwimmen, Abtauchen, 10 m Tauchen) ist ebenfalls möglich.
5	Startsprung bei Einzeldisziplinen	123 DSA Gold	Bei DSA Bronze und Silber ist ein Sprung kopfwärts vorgeschrieben. Hier ist die genaue Ausführung (Bauchplatscher, kein Sprung, kein widerstandsarmes Eintauchen) nicht vorgeschrieben. Bei den Prüfungsleistungen 25 m Kraulschwimmen und 50 m Brustschwimmen des DSA Gold wird allerdings explizit ein Startsprung gefordert, bei dem die Ausführung im Wesentlichen entsprechen muss (vgl. Ausbilderhandbuch Rettungsschwimmen). Vor allem das widerstandsarme Eintauchen und ein Sprung nach vorne muss erkennbar sein.
6	Was bedeutet „Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn (ohne Festhalten)“? In den meisten Schwimmbecken kommt nach 25 oder 50 m ein Beckenrand.	121,122, 123 DSA Bronze, Silber, Gold	Um zu erkennen, ob der Prüfling in der Lage ist im Wasser von der Bauch- in die Rückenlage zu wechseln (oder umgekehrt), soll der Wechsel der Körperlage während des Schwimmens erfolgen. Dies kann entweder kurz vor der Wende oder kurz nach der Wende erfolgen (z.B. 150 m schwimmen, wenden, kurz in Bauchlage schwimmen, in Rückenlage drehen, 50 m in Rückenlage schwimmen). Auf keinen Fall darf der Wechsel am Beckenrand geschehen, d.h. Anschwimmen, Festhalten und Wechsel der Körperlage.
7	Was bedeutet „erkennbare Schwimmart“?	121, 122, 123 DSA Bronze, Silber, Gold	Bei erkennbarer Schwimmart ist gefordert, dass der Prüfling die vorgegebene Strecke in einer der Schwimmarten (Kraul, Rücken, Brust, Schmetterling) schwimmt und die wesentlichen Merkmale (Grobform) dieser Schwimmart zu erkennen sind. Beispiele sind: Wechselarmzug, Wechselbeinschlag und seitliche Atmung beim Kraul. Annähernd horizontale Wasserlage, kurze Gleitphase, vortriebswirksamer Beinschlag, Ausatmung ins Wasser beim Brustschwimmen.

Prüfungsordnung Schwimmen Rettungsschwimmen - FAQ

Nr.	Frage	Referenz	Antwort
8	Was bedeutet „Grobform“ einer Schwimmart?	111 Seepferdchen	Als Grobform wird bezeichnet, wenn die wesentlichen Bewegungsmerkmale erkennbar sind, aber noch Mängel in der Koordination auftreten können (z.B. bei Rhythmus, Tempo, Präzision). Beispiele einer ausreichenden Grobform sind: erkennbarer Wechselzug und Wechselbeinschlag mit (unregelmäßiger) seitlicher Atmung beim Kraulen. Vortrieb erzeugender Beinschlag mit (unregelmäßiger) Ausatmung ins Wasser und teilweise erreichen einer annähernd horizontalen Wasserlage beim Brustschwimmen. Die Kombination von versch. Schwimmarten (z.B.: Brust-Arme / Kraul-Beine) ist nicht möglich.
9	Warum soll man beim Seepferdchen zukünftig „während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen“?	111 Seepferdchen	Das Ausatmen ins Wasser während des Schwimmens in Bauchlage ist eine Grundfertigkeit (Gleiten und Atmen) und diese bereitet als ein wichtiger Baustein die widerstandsarme horizontale Wasserlage vor. Diese ist zu erreichen, um kraftsparend und ausdauernd schwimmen zu können. Zusätzlich wird hiermit überprüft, dass der Prüfling keine Angst hat das Gesicht ins Wasser zu nehmen (siehe Grundfertigkeiten).
10	Wie ist beim Tauchen zu verfahren, wenn der Prüfling für die Sicht unter Wasser wegen Fehlsichtigkeit eine Schwimmbrille mit Stärke verwenden möchte?	II.1 und 100.1 Bestimmungen für Menschen mit Körperbehinderung	Die Prüfungsleistungen Tauchen sind immer ohne Schwimmbrille abzulegen (Grundfertigkeit Tauchen und Öffnen der Augen unter Wasser), da hier die Orientierung unter Wasser geprüft wird. Ist eine starke Fehlsichtigkeit vorhanden, die ein Erkennen eines Gegenstandes nicht ermöglicht, müssen Ersatzleistungen (wie z.B. Abtauchen zum Grund, Boden berühren, wieder auftauchen) geprüft werden. Zunächst kann versucht werden über starke Kontraste die Sichtbarkeit des kleinen Gegenstandes zu erhöhen. Siehe Merkblatt M3-001-15: Schwimmen & Tauchen in der Ausbildung: Einsatz von Schwimmbrillen und Limitierungen
11	Welche Medizinische Ausbildung kann neben dem Erste Hilfe-Kurs anerkannt werden?	152, DRSA Silber 153, DRSA Gold	Siehe Ressorttagung Ausbildung 2018 TOP 5.3 Anerkennung EH Ausbildung: Laut DGUV Regel 100-001 können Angehörige von Berufsgruppen, bei denen Erste-Hilfe Bestandteil der Ausbildung ist ohne zusätzliche Ausbildung als Betriebsersthelfer eingesetzt werden, sofern diese regelmäßig fortgebildet wurden. Im Text wird auf Berufe im Gesundheitswesen verwiesen, explizit werden hier u.a. Krankenschwestern/-pfleger, Altenpfleger und Arzthelfer aufgeführt. Zusätzliche werden Personen mit sanitäts-/rettungsdienstlicher Qualifikation sowie approbierte Ärzte/Zahnärzte als Ersthelfer angesehen. Auszug DGUV 1 §26: (2) Der Unternehmer darf als Ersthelfer nur Personen einsetzen, die bei einer von dem Unfallversicherungsträger für die Ausbildung zur Ersten Hilfe ermächtigten Stelle ausgebildet worden sind oder über eine sanitätsdienstliche/rettungsdienstliche Ausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf des Gesundheitswesens verfügen. Die Voraussetzungen für die Ermächtigung sind in der Anlage 2 zu dieser Unfallverhütungsvorschrift geregelt. (3) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Ersthelfer in der Regel in Zeitabständen von zwei Jahren fortgebildet werden. Für die Fortbildung gilt Absatz 2 entsprechend, Personen mit einer sanitätsdienstlichen/rettungsdienstlichen Ausbildung oder einer entsprechenden Qualifikation in einem Beruf des Gesundheitswesens gelten als fortgebildet, wenn sie an vergleichbaren Fortbildungsveranstaltungen regelmäßig teilnehmen oder bei ihrer beruflichen oder ehrenamtlich sanitätsdienstlichen/rettungsdienstlichen Tätigkeit regelmäßig Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen. Der Unternehmer hat sich Nachweise über die Fortbildung vorlegen zu lassen. Für die DRSA Ausbildung (ab Silber) muss dieser Personenkreis keine zusätzliche EH-Ausbildung vorlegen, da sie auch als Betriebsersthelfer anerkannt sind. Somit ist im Rahmen der Rettungsschwimmausbildung eine vollumfängliche EH-Ausbildung nicht zwingend erforderlich.
12	Was ist der Unterschied zwischen der PO Schwimmen Rettungsschwimmen der DLRG und der DPO des BFS?		Die DPO des BFS regelt die Grundsätze, nach denen alle beteiligten Verbände handeln, ausbilden und die Abzeichen abnehmen. Die PO Schwimmen/Rettungsschwimmen der DLRG regelt die Abnahme der Prüfungen innerhalb der DLRG und beinhaltet darüber hinaus DLRG-spezifische Abzeichen (Juniorretter und Schnorcheltauchabzeichen).
13	Ist es erlaubt, im Rahmen der DSA beim Dauerschwimmen zur Wende den Beckenrand zu berühren, oder gilt ein Berühren des Beckenrandes als Abbruch der Prüfung?	121, 122, 123 DSA Bronze, Silber, Gold	Die PO spricht davon, dass die Schwimmstrecken ohne Unterbrechung durchgeführt werden müssen (II 3.; diese Formulierung wurde aus der alten PO übernommen). Ein Verbot des Berührens des Beckenrandes ist nicht formuliert, Beim Wenden darf dementsprechend die Wand zum Zwecke des Richtungswechsels berührt werden. Es darf aber keine längere Pause zur Erholung gemacht werden.

Prüfungsordnung Schwimmen Rettungsschwimmen - FAQ

Nr.	Frage	Referenz	Antwort
14	Warum ist bei den Hilfsmitteln kein Kälteschutz mehr angegeben?	II.1	Der Kälteschutz war originär für die Ausbildung im Freigewässer gedacht. Da aber vermehrt nun Neoprenanzüge, Shorties etc. im Schwimmbad getragen werden, wurde dies unter dem Begriff „Auftriebshilfe“ zusammengeführt und explizit ausgeschlossen. Gleichfalls wurde der Begriff „Badebekleidung“ in „Schwimmbekleidung“ geändert.
15	Müssen bei den Rettungsschwimmprüfungen die Fragebögen auch 10 Jahre aufbewahrt werden?	II.6	Nein, es reicht die Aufbewahrung der ausgefüllten Prüfungskarte aus, da mit dieser nachgewiesen werden kann, dass die Prüfung bestanden wurde.
16	Warum sind in der PO keine Regelungen für andere Verbände mehr enthalten?	101.2 DSA	Die Prüfungsordnung regelt die Abnahme der Prüfungen in der DLRG. Regelungen für alle Verbände sind in der Fassung des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung bzw. den jeweils verbandseigenen Prüfungsordnungen zu finden.
17	Welche Aufnäher sind für Schwimmabzeichen zu verwenden?	101.3 DSA	Es sind die Aufnäher der bisherigen Jugendschwimmabzeichen zu verwenden. Diese bleiben weiterhin gültig.
18	Was passiert, wenn der Prüfling beim DSA Bronze die 200 m in weniger als 15 Minuten erreicht?	121 (resp. 122, 123) DSA	Der Prüfling muss die vorgegebene Dauer am Stück schwimmen und in dieser Zeit mindestens die vorgegebene Strecke schwimmen. Werden die 200 m in weniger als 15 Minuten geschwommen, muss der Prüfling so lange weiter schwimmen bis er 15 min am Stück geschwommen ist. Er darf nicht vorher aufhören, sonst gilt dieser Teil als nicht bestanden.
19	Warum wurde die Schwimmstrecke beim DSA Gold auf 800 m angehoben?	123 DSA Gold	Die 800 m entsprechen den Anforderungen des deutschen Sportabzeichens in der Disziplingruppe Ausdauer. Da das Schwimmabzeichen als Verbandsabzeichen in der Disziplingruppe Ausdauer erkannt ist, wurde die Strecke auf die des Sportabzeichens angepasst.
20	Ist bei der "regelmäßigen Atmung" ein 3er-Zug vorgeschrieben?	123, Ausführungsbestimmungen	Regelmäßige Atmung beim Kraulschwimmen bezeichnet einen regelmäßigen Atemrhythmus. Hier kann im 2er, 3er oder 4er Rhythmus geatmet werden, so dass erkennbar wird, dass der Prüfling in der Lage ist mehrmals hintereinander in das Wasser auszuatmen und über Wasser seitlich einzuatmen.
21	Was bedeutet "frühestens nach Vervollendung des 12. Lebensjahres"?	151 (resp. 152, 153) DRSA	Die Ausbildung und die Prüfung dürfen erst begonnen werden, wenn der Prüfling seinen 12. Geburtstag hinter sich hat.
22	Stimmt es, dass beim DRSA Bronze nun die Durchführung der HLW verbindlich ist?	151,2 DRSA Bronze	Das ist richtig. Dieser Prüfungsteil der Rettungsschwimmabzeichen wurde harmonisiert und fordert nun einheitlich die „3 Minuten Durchführung der HLW“.
23	Wieviel LE (der 16 LE) können beim DRSA durch nachgewiesene Kenntnisse nachgelassen werden?	102.1	Es liegt im Ermessen des Ausbilders, wie viele LE anerkannt werden können. Die Leitung Ausbildung der DLRG empfiehlt, dass die Anrechnung mit nicht mehr als 4 LE (25%) erfolgt, da der Prüfling aktiv an der Ausbildung, die auf Basis der aktuellen Lehrmeinung der DLRG stattfindet, teilnehmen soll.
24	Sind Sonderleistungen für Behinderte gelistet?	100.1	Die Sonderleistungen sind zwischen dem Ausbilder und dem Behinderten Prüfling zu vereinbaren. Üblicherweise kennt der Behinderte seine Möglichkeiten und seine Grenzen und kann dies mit dem Ausbilder abstimmen. Um Sicherheit für Teilnehmer und Ausbilder zu haben, welche Disziplinen möglich sind, ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Sicheres Schwimmen muss dabei im Fokus stehen. Die Sonderleistungen werden dann handschriftlich im Schwimmpass vermerkt. Es gibt keine Sonderleistungen bei den Rettungsschwimmprüfungen.
25	Wie lange ist der Gesundheitsnachweis gültig?	II.2	Das Merkblatt M3-002-17 gibt eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren an.

Prüfungsordnung Schwimmen Rettungsschwimmen - FAQ

Nr.	Frage	Referenz	Antwort
26	Dürfen Deutsche Schwimmabzeichen in mehrfach abgelegt / wiederholt werden?	123	Es spricht nichts dagegen, dass das DSA mehrfach abgelegt wird.
27	Ist beim Dauerschwimmen ein Wechsel der Schwimmart innerhalb einer Körperlage möglich?	121, 122 und 123	Ja. Der Hinweis: „In einer erkennbaren Schwimmart“ bezieht sich hier auf das Erkennen der wesentlichen Bewegungsmerkmale und nicht darauf, dass nur „eine Schwimmart“ geschwommen werden darf.
28	Darf das Deutsche Jugend-schwimmabzeichen in Gold als Voraussetzung für den Erwerb des Juniorretter anerkannt werden?	141.1	Ja. Da die alten erworbenen (Jugend-)Schwimmabzeichen ihre Gültigkeit behalten, gelten diese weiterhin als Nachweis der Teilnahmevoraussetzung. Da die Anforderungen im Juniorretter nicht gestiegen sind, ist auch der Nachweis des alten DJSA Gold weiterhin ausreichend.
29	Wird es auch neue Fassungen der Rettungsschwimmpläne geben?	150ff	Nein, da auf den Rettungsschwimmplänen keine Prüfungsleistungen abgedruckt sind, ist eine Änderung nicht notwendig.
30	Ist die Schwimmbrille nur in der Prüfung, oder auch in der vorbereitenden Ausbildung verboten?	Alle Prüfungen	Auch bei der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung sollten keinerlei Schwimmbrillen getragen werden. Hier sollte vielmehr die Überwindung des Lidschlussreflexes bei Wasserkontakt gezielt geübt werden. Dieses ist ein wichtiges Lernziel, um im späteren Fall des plötzlichen Wasserkontaktes (Sturz ins Wasser, Verlust der Schwimmbrille) oder einer Rettungsaktion eine Orientierungslosigkeit und Panik zu verhindern. Ziel der Ausbildung sollte also immer die Toleranz des Wasserkontaktes sein und nicht diesen durch eine Brille bereits frühzeitig auszuschließen. Siehe Merkblatt M3-001-15: Schwimmen & Tauchen in der Ausbildung: Einsatz von Schwimmbrillen und Limitierungen
31	Kann der Sprung aus 3 m Höhe beim DRSA Silber / Gold auch durch zwei Sprünge aus 1 m Höhe ersetzt werden?	152, 153	Wenn ein 3m Sprungbrett vorhanden ist, muss der Sprung beim DRSA Silber und Gold aus 3 m Höhe erfolgen. Eine Ausnahmeregelung kommt nur zur Anwendung, wenn keine genügend hohe Absprungmöglichkeit vorhanden oder die Wassertiefe geringer als 3,50m ist (siehe II 5). Ersatzleistungen müssen in die jeweilige Urkunde eingetragen werden.
32	Wer muss nach dem Tauchen den Prüfling 30 Sek. lang beobachten?	Alle Prüfungen	Der Ausbilder oder eine von ihm beauftragte rettungsfähige Person. Sie muss wissen, was bei Unregelmäßigkeiten zu tun ist.
33	Wie wird die kombinierte Übung in einem Kombibecken (Flach- und Tiefwasser) abgenommen, wenn nicht an allen Seiten ein Sprung kopfwärts möglich ist.	152, 153	Der Sprung kopfwärts muss immer in Tiefes Wasser (mind. 1,80 m Tiefe) erfolgen. Um dann die vorgeschriebene Strecke zum Abtauchen zurückzulegen kann auf der Strecke ein Richtungswechsel eingebaut, oder die Schwimmstrecke verlängert werden (Wenden am Beckenrand). Das gleiche gilt auch für die Schleppdisziplin, sofern keine Anlandbringetechnik angewendet werden soll, die auch im Flachwasser geeignet ist.
34	Was ist der Unterschied zwischen den Prüfungsordnungen mit Stand 01.01.2020 und 25.02.2020		Die Prüfungsordnung vom 25.02.2020 beinhaltet die Korrektur einiger weniger Rechtschreibfehler, die aber keinen inhaltlichen Einfluss auf die Prüfungsbedingungen haben (z.B. wurde das Wort „Badregeln“ zu „Baderegeln“ beim Deutschen Schwimmabzeichen in Silber korrigiert).

Lehrscheinfortbildung 2021 - Onlineseminar Modul PO

Quellen:

DLRG BV - Präsentation Änderung_PO_SRS_01.01.2020

DLRG PO S/RS 2020

DLRG RL 2019

bez-lueneburger-heide.dlrg.de

DLRG